



Protokoll der Integrationsbeiratssitzung

16.04.2018

am Donnerstag, 01.03.2018, Rathaus Justinus-Kerner-Saal

Dauer: von 17.30 bis 20.00 Uhr
Öffentlich: von 17.30 bis 19.30 Uhr

Vorsitz

Erster Bürgermeister Konrad Seigfried

Teilnehmende

| | |
|---------------------|--|
| Herr Ercan | DITIB e. V. |
| Herr Gündüz | IGL e.V. |
| Frau Üstü | Bereich Bildung für Eltern und Erwachsene |
| Herr Soylyu | Bereich interkultureller und interreligiöser Dialog |
| Herr Vlaicu | Bereich Spätaussiedler |
| Frau Shoaleh | Bereich soziale Integration |
| Herr Manay | Bereich Wirtschaft |
| Frau Maier-Lidle | Vertreterin der LIGA – Diakonie |
| Frau Salzer | Vertreterin der LIGA – AWO |
| Frau Seyfang | CDU |
| Frau Traub | CDU |
| Frau Klett-Heuchert | Grüne |
| Frau Moersch | Freie Wähler |
| Herr Henning | Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement und Soziales |
| Frau Müller | Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement und Soziales |
| Frau Gegner | Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement und Soziales |

Entschuldigt

| | |
|------------------|--------------------------------|
| Frau Duczkowska | Polnischer Kulturverein e. V. |
| Frau Kaplan | Bereich Bildung und Betreuung |
| Frau Schell | Bereich Spätaussiedler |
| Frau Topalidou | Bereich soziale Integration |
| Frau Enache | Frau Neuzuwanderer |
| Frau Miller | Vertreterin der LIGA – Caritas |
| Frau Gür | Vertreterin der LIGA - AWO |
| Frau Orzechowski | SPD |

Nicht anwesend

| | |
|------------------|-------------------------------------|
| Herr Berk | Haus der Integration e. V. |
| Herr Selvaratnam | Kulturvereinigung der Tamilen e. V. |

| | |
|------------------|---|
| Herr Cam | Alevitisches Kulturzentrum e. V. |
| Frau Deniz | TIZ e. V. |
| Herr Mbongompasi | A.P.I.D.L e. V. |
| Herr Saritarla | SDI e. V. |
| Frau Erdem | Bereich Bildung und Betreuung |
| Herr Suresh | Bereich interkultureller und interreligiöser Dialog |
| Frau Dogan | Bereich Wirtschaft |
| Herr Kasdorf | Grüne |
| Herr Daferner | SPD |
| Herr Kube | ÖkoLinX |

Teilnehmende Gäste

| | |
|---------------|-------------------------------------|
| Herr Reuter | Forum Ludwigsburg |
| Frau Schützer | Jugendmusikschule Ludwigsburg |
| Herr Lichtner | Scala Ludwigsburg |
| Herr Eckhardt | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg |

Schriftführung

| | |
|-------------|--|
| Frau Gegner | Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement und Soziales |
|-------------|--|

TAGESORDNUNG

TOP Betreff

ÖFFENTLICH

- 1 Fugato – Projektvorstellung
 - Lucas Reuter, Forum Ludwigsburg
 - Anne Kathrin Müller
 - Anlage 1

- 2 „Ludwigsburg singt“ – Projektvorstellung
 - Christiane Schützer, Jugendmusikschule Ludwigsburg

- 3 Interkultur im Scala – Planungen für 2018
 - Edgar Lichtner, Scala Kultur

- 4 Jahresplanung Büro für Integration und Migration
 - Anne Kathrin Müller

Herr Seigfried eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmenden. Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen keine vor.

- TOP 1 Fugato – Projektvorstellung
- Lucas Reuter, Forum Ludwigsburg
 - Anne Kathrin Müller

öffentlich

Herr Reuter ist künstlerischer Leiter des Forums und berichtet über das musikalische Projekt „Fugato“, das in Zusammenarbeit mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen (WPR) erarbeitet wird. Über zehn Monate wird eine Gruppe mit Geflüchteten und Mitgliedern des Fugato Ensembles der WPR aufgebaut. In den Proben werden Geschichten und Lieder geschrieben, die am 28. November 2018 in einem Musiktheater im Forum aufgeführt werden. **Frau Müller** ergänzt, dass die Prozessorientierung und das Lernen voneinander auf Augenhöhe im Fokus stehen. **Herr Reuter** betont, dass viele Projekte einen Alibi-Charakter haben, um Marketingzwecken gerecht zu werden. Bei Fugato steht das Inhaltliche im Vordergrund. **Frau Müller** berichtet, dass die ersten Proben bereits stattgefunden haben. Die Teilnehmenden sind aus unterschiedlichen Kulturen und bringen diverse Musikrichtungen und -erfahrungen mit. Kooperationspartner ist die Evangelische Kirche, die Proberäume in der Friedenskirche bereitstellt. Daher wird am bereits 01. Juli ein Vorkonzert in der Friedenskirche stattfinden, bei dem die bis dahin erarbeiteten Ergebnisse präsentiert werden. Die nächste Probe findet am 08.03.2018 um 18.00 Uhr statt. Musikinteressierte können gerne dazukommen. Momentan sind Menschen aus Syrien, Afghanistan und dem Iran mit Fluchterfahrungen und die Spaß an Musik haben, dabei. Ein junger Musiker aus Syrien konnte ebenfalls gewonnen werden. Die Proben finden alle 2 Wochen statt.

- TOP 2 „Ludwigsburg singt“ – Projektvorstellung
- Christiane Schützer, Jugendmusikschule Ludwigsburg

öffentlich

Frau Schützer, Leiterin der Jugendmusikschule Ludwigsburg, stellt sich und das Projekt „Ludwigsburg singt“ vor. Eine Zusammenarbeit mit dem Scala besteht ebenfalls. Im Rahmen des Stadtjubiläums wird es am 16.06.2018 einen „Gesangsmarathon“ geben, bei dem unterschiedliche Chöre an unterschiedlichen Orten in Ludwigsburg auftreten. Frau Schützer ergänzt, dass es seit ca. einem Jahr das Weltmusikensemble gibt, das aus Jugendlichen mit unterschiedlichen Hintergründen besteht, die kurdische, türkische und deutsche Musik machen. Auch beim Haus der Kulturen sind sie gemeinsam aufgetreten. Zudem besteht eine Vernetzung mit dem Büro für Integration und Migration, der Pädagogischen Hochschule und TRIMUM e. V. mit dem Ziel ein Liederbuch mit Weltmusik zu veröffentlichen. Darüber haben alle Projektpartner gemeinsam die Idee entwickelt, ein Liederbuch zusammen zu stellen. Es soll die Vielfalt Ludwigsburgs widerspiegeln. Lieder werden daher über die unterschiedlichen Projektpartner gesammelt und nach Möglichkeit veröffentlicht. In Workshops bei „Ludwigsburg singt“, bei den Weltkulturtagen und bei der Fachtagung „Musik, Kultur, Migration“ werden mit den Teilnehmenden Lieder für Ludwigsburg geschrieben. Gleichzeitig können alle Bürgerinnen und Bürger Lieder in die Liedboxen werfen, die im Scala, an der Pädagogischen Hochschule, in der Jugendmusikschule und im Foyer des Kulturzentrums stehen. Es besteht auch die Möglichkeit, MP3-Dateien, Links oder ähnliches an liedereinerstadt@ph-ludwigsburg.de zu senden. Frau Schützer sagt, dass diese Idee der Jugendmusikschule schon länger besteht und durch diese Vernetzung nun konkreter wird. **Herr Seigfried** ergänzt, dass das Thema Integration/Migration in diesem Themenfeld noch zu wenig sichtbar ist. Mit solchen neuen Formaten können Chancen genutzt und neue Zugänge geschaffen werden.

Frau Schützer merkt an, dass es keine bestimmten Kriterien für die Aufnahme der Lieder in das Liederbuch

KiFa plus, wo ein hoher Bedarf an Unterstützung für obdachlose Familien erkennbar ist, sowie die Kooperation mit dem Klinikum ausgebaut. Am 12.03.2018 findet um 18 Uhr im Kulturzentrum, kleiner Saal die Abschlussveranstaltung und Ausstellungseröffnung zum Projekt statt. Die dazugehörige Broschüre stellt exemplarisch elf Patenschaften vor und liegt während der Ausstellung aus.

Netzwerk „Ludwigsburger Akteure für Integration“:

Auch das Netzwerk Ludwigsburger Akteure für Integration wird über die Projektlaufzeit (bis Ende März 2018) hinaus weitergeführt. Es werden auch zukünftig Kooperationen geschlossen und unterschiedliche Akteure gefördert und unterstützt. Am 19.03.2018 findet das 3. Netzwerktreffen in Kooperation mit den Hochschulen statt. Der aktuelle Stand der Anmeldungen liegt bei 80 Personen. Eine Schulung zum Thema „Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen“ wurde bereits gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten des Landkreises organisiert. 2018 liegt der Schwerpunkt bisher auf Projekten zum Thema Kultur. Weitere Netzwerkpartner sollen noch gewonnen werden.

Ehrenamtlicher Dolmetscherdienst:

Im Jahr 2017 gab es ca. 500 Einsätze. Momentan sind 56 Ehrenamtliche mit 36 Sprachen und Dialekten aktiv. Die Zahl der Kooperationspartner, zum Beispiel Beratungsstellen steigt ebenfalls an. 2018 werden Supervisionen und gemeinsame Veranstaltungen, Schulungen für neue Ehrenamtliche, Schulungen zum Thema Neutralität für alle Ehrenamtliche durchgeführt. Aktuell werden die Sprachen Albanisch, Slowenisch und Tschechisch gesucht. Interessierte können sich gerne im Büro für Integration und Migration melden.

Dialog der Religionen:

Die interreligiösen Dialogtouren werden auch in diesem Jahr wieder angeboten. Ebenso wird der interreligiöse Kalender für 2019 wieder erstellt. Die Angebote der Planungsgruppe werden ausgebaut, um die Reichweite zu vergrößern. Neue Kooperationen, wie die mit dem AK Synagogenplatz werden auf- und ausgebaut.

Veranstaltungen:

- Ausstellungseröffnung und Projektabschluss „Willkommen in Ludwigsburg“ am 12.03.2018
- 3. Netzwerktreffen „Ludwigsburger Akteure für Integration“ am 19.03.2018
- Haus der Kulturen am 06.05./ 03.06./ 01.07.2018
- Eröffnung Interkulturelles Fest am 14.09.2018: Dimitri Kapitelmann liest sein Buch „Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters“ zum Thema Identitätssuche
- Interkulturelles Fest am 15.09.2018
- Interreligiöse Dialogtouren am 03.10.2018 und voraussichtlich im November
- Unterstützung von Veranstaltungen mit Kooperationspartnern
- Diverse Schulungen

Veröffentlichungen:

- Broschüre über „Willkommen in Ludwigsburg“ am 12.03.2018
- Fremdsprachige Ärzteliste wurde um Apotheken, Hebammen und Physiotherapiepraxen ergänzt und zu „Wegweiser medizinische Hilfen mit mehrsprachigem Personal“ ausgebaut, erscheint im ersten Halbjahr
- Interreligiöser Kalender im November 2018

Frau Shoaleh lobt die Angebote Ehrenamtlicher Dolmetscherdienst und Willkommen in Ludwigsburg, in denen sie sich selbst engagiert. Sie merkt an, dass die schriftlichen Anfragen beim Dolmetscherdienst immer komplexer werden und immer sensiblere Inhalte mit sich bringen. Sie bittet darum, die schriftlichen Übersetzungen differenzierter auszuwählen.

Herr Seigfried ergänzt, dass der Dolmetscherdienst in den Bereichen Justiz und Medizin nicht zum Einsatz kommt. Er betont, dass diese Arbeit eine unglaubliche Hilfe für zahlreiche Behörden und Verbände ist.

Herr Seigfried stellt zudem dar, dass der Runde Tisch Türkei weiterhin besteht und regelmäßige Treffen, die reihum bei den unterschiedlichen Vereinen stattfinden. Trotz vieler Unterschiede und Demonstrationen gibt es eine hohe Dialogbereitschaft und ein hohes Engagement der Vereine und Gemeinden. Auch die Polizei nimmt immer an den Treffen teil und schätzt die Zusammenarbeit am Runden Tisch sehr. Er bedankt sich bei allen Teilnehmenden. Die nächste Sitzung des Runden Tisches Türkei findet am 02.05.2018 statt.

Herr Seigfried beginnt den nicht öffentlichen Teil um 19.15 Uhr.

Unterschriften:

Konrad Seigfried, Vorsitzender

Anne Kathrin Müller, Geschäftsführung
